

[Dein Name]

[Deine Straße + Hausnummer]

[PLZ und Ort]

[Deine E-Mail-Adresse]

**[Name der Bank]**

[Straße]

[PLZ und Ort]

[Datum]

**Rückforderung Kontogebühren**

IBAN: [IBAN eintragen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihrem Kreditinstitut führe ich unter der o.g. Bankverbindung ein Girokonto.

Ich habe festgestellt, dass seit dem 01. Januar 2018 bis heute die Kontoführungsgebühren erhöht wurden.

Diesen kontinuierlichen Erhöhungen hatte ich keine ausdrückliche Einwilligung sowie nachträgliche Genehmigung erteilt. Laut der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs vom 27. April (Az. XI ZR 26/20) waren diese Gebührenerhöhungen unwirksam.

Deshalb fordere ich Sie hiermit auf, mir die Differenz zwischen den ursprünglich vereinbarten Gebühren und den tatsächlich in Rechnung gestellten nach § 812 BGB zu erstatten, da ich sie ohne Rechtsgrund gezahlt habe.

Der Erstattungsbetrag beläuft sich auf insgesamt [xx,xx Euro] zuzüglich Nutzungsersatz nach § 818 Abs. 1 BGB in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz pro Jahr seit Berechnung der Gebühren. Bei Zahlungen an eine Bank besteht eine tatsächliche Vermutung dafür, dass sie Nutzungen im Wert des üblichen Verzugszinses gezogen hat, die sie als Nutzungsersatz herausgeben muss (BGH, Urteil vom 28. Oktober 2014, Az. XI ZR 348/13).

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag in Höhe von (**Betrag)** zuzüglich Zinsen bis zum **(14 tätige Frist)**

auf folgendes Konto:

Mit freundlichen Grüßen,

[Dein Name]